

# Die Leeraner Schlagloch-Schließer

**UNTERNEHMEN** MEM-Bauchemie mit Schnellverfahren für Straßensanierung

Auf einer Fachmesse in München habe die neue Produktfamilie jetzt für viel Aufmerksamkeit gesorgt, sagen die Ostfriesen.

VON RUDI MEYER

**LEER** - Der ständige Wechsel von Plusgraden am Tage und nächtlichen Minustemperaturen setzt auch den Straßen in Ostfriesland zu: Er führt zu Schlaglöchern. Obwohl das ganze Ausmaß der Zerstörung erst nach der



Olaf Memmen

Frostperiode zu überschauen ist, wird jetzt schon deutlich, dass die Mitarbeiter von Bauhöfen und Straßenbauunternehmen nach diesem Winter viel zu flicken haben werden. Und genau darauf setzt das Leeraner Unternehmen MEM-Bauchemie. Mit einem neuen Produkt, dem Reparatur-Asphalt, soll Schlaglöchern und Fahrbahnschäden der Garas gemacht werden.

„Im Januar auf der Bau 2011 in München hat dieses Produkt bei den Fachbesuchern für große Aufmerksamkeit gesorgt“, sagt MEM-Geschäftsführer Olaf Memmen. Mit dem kalt zu verarbeitenden Asphaltgemisch können Löcher und Fahrbahnschäden in den Straßen nach seinen Angaben ruck, zuck beseitigt wer-



MEM-Mitarbeiter Holger Rosenboom zeigt in Leer, wie das neue Verfahren funktioniert. Bereits zehn Minuten nach dem Einsatz sollen geflickte Straßen wieder befahrbar sein.

BILD: MEYER

den. Memmen ist davon überzeugt, dass sich die neue Produktfamilie schnell auf dem Markt durchsetzen wird. Nicht zuletzt auch deshalb, weil das Verfahren eben einfach und schnell ist.

„Das Asphaltgemisch ist gebrauchsfertig und erhärtet in Kombination mit Wasser in kurzer Zeit“, erläutert Geschäftsführer Olaf Memmen während einer Präsentation der Neuentwicklung auf dem

Firmengelände. Anwendungstechniker Holger Rosenboom schüttet die schwarze Masse in ein Fahrbahnloch, verdichtet sie mit einem Stampfer und glättet die Ecken mit einer Maurerkelle. Danach gießt er Wasser über das geschlossene Schlagloch und bestreut es mit Quarzsand.

Bereits nach zehn Minuten soll die Stelle nach Aussage des Geschäftsführers wieder befahrbar sein. „Versuche bei uns auf dem Firmengelände haben gezeigt, dass der Reparatur-Asphalt nicht nur frost- und witterungsbeständig ist, sondern dass er auch nach dem Einbau überasphaltiert werden kann“, sagt Memmen.

Mit dem neuen Angebot aus der umfangreichen Produktpalette des Leeraner Unternehmens hofft die Firmenleitung, einen weiteren Kundenkreis zu erschließen und ihren Marktanteil ausbauen zu können. Damit dieses auch europaweit umgesetzt werden kann, soll Memmen in der Geschäftsleitung Unterstützung erhalten.

Der 38-jährige Leeraner bleibt für die Betreuung der Baumärkte in Deutschland zuständig. Ulrich Balke soll das europaweite Geschäft ausbauen. Der 52-jährige Manager ist seit 2003 Geschäftsführer bei der Bostik GmbH in Borgholzhausen, der Muttergesellschaft der MEM-Bauchemie. „Besonders in Holland, Tschechien, Rumänien, der Slowakei, Österreich, der Schweiz, Ungarn und Polen wollen wir mit innovativen Produkten unseren Marktanteil deutlich ausbauen“, sagt Balke.